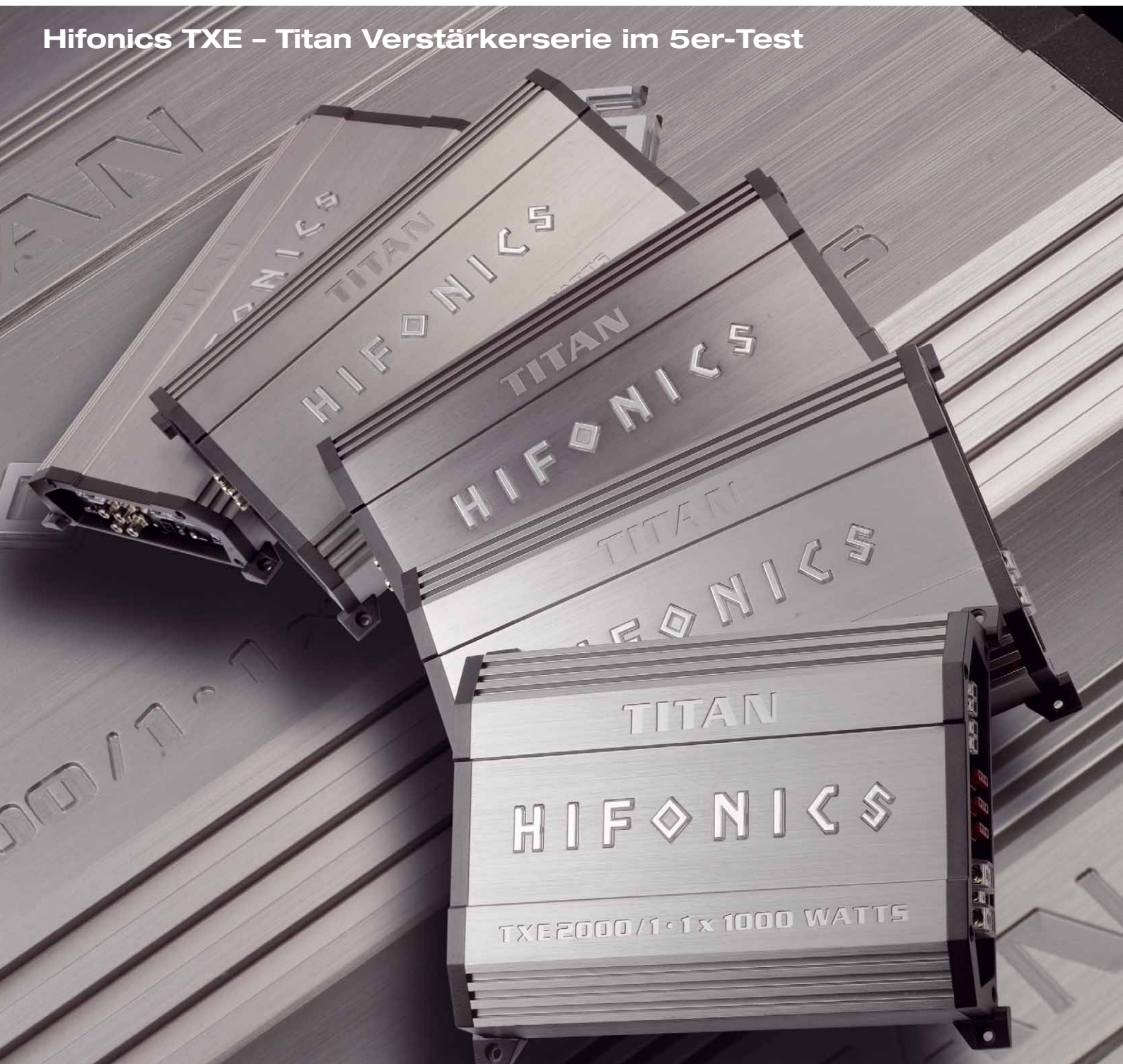
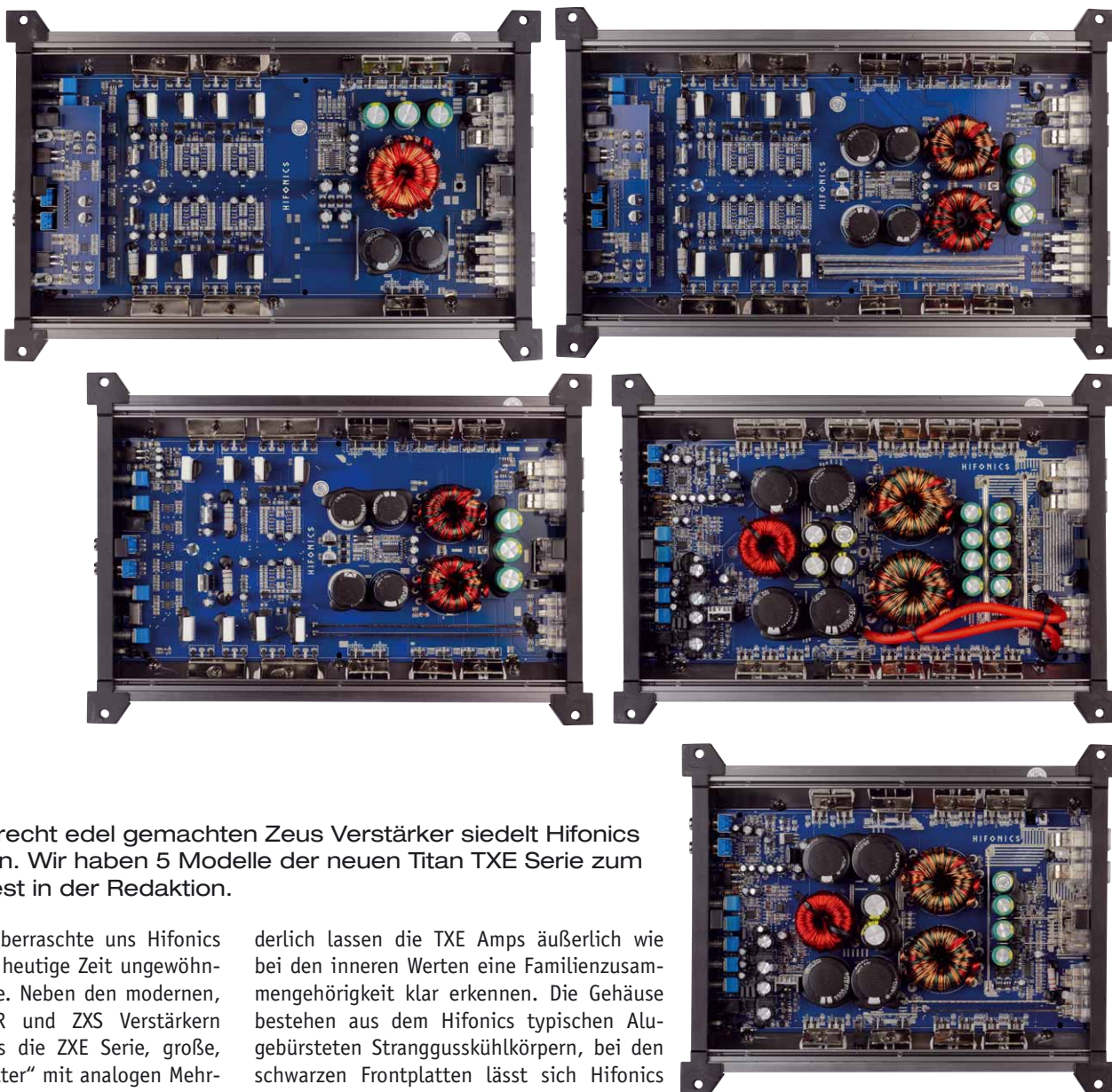


Hifonics TXE – Titan Verstärkerserie im 5er-Test



Preiswerte Leistung

TXE500/4 und 700/4 mit gleicher Verstärkung und individuellem Netztrafo bei der 500er. Die TXE3000/1 (Mitte rechts) ist deutlich großzügiger bestückt als die 2000/1 (unten)



► Unterhalb der recht edel gemachten Zeus Verstärker siedelt Hifonics die Titan Serie an. Wir haben 5 Modelle der neuen Titan TXE Serie zum ausführlichen Test in der Redaktion.

Vor einiger Zeit überraschte uns Hifonics mit einer für die heutige Zeit ungewöhnlichen Verstärkerserie. Neben den modernen, 'digitalen' Zeus ZXR und ZXS Verstärkern präsentierte Hifonics die ZXE Serie, große, leistungsstarke „Bretter“ mit analogen Mehrkanalendstufen. Nach anfänglicher Skepsis fanden wir die ZXE Amps dann richtig gut, denn – ungeachtet Größe und Effizienz – erfreuen sie mit satter Leistung und allerbesten klanglichen Fähigkeiten. Daher sind wir jetzt höchst gespannt auf die TXE Verstärker, die Hifonics innerhalb der günstigeren Titan Verstärkerserie nachschiebt. Das Konzept ist jedenfalls ähnlich: Außer den Monos gibt es Class AB Verstärker mit starkem Oldschool-Appeal. Nur eben günstiger als unter Zeus, mit etwas abgespeckter Ausstattung und etwas weniger Leistung. Zur Zeit gibt es Modelle mit 1, 2 und 4 Kanälen, wir haben bis auf die kleine Mono alle Amps zum Test vorliegen. Da wären die Bassverstärker TXE2000/1 und TXE3000/1, die mit moderaten 250 und 300 Euro sogar die teuersten TXE sind, dazu gibt es die große Vierkanal TXE700/4 für 250 Euro und die TXE500/4 sowie die TXE500/2 für gerade mal 200 Euronen. Wenig verwun-

derlich lassen die TXE Amps äußerlich wie bei den inneren Werten eine Familienzusammengehörigkeit klar erkennen. Die Gehäuse bestehen aus dem Hifonics typischen Alugebürsteten Stranggusskühlkörpern, bei den schwarzen Frontplatten lässt sich Hifonics nicht lumpen und spendiert äußerst solide Aluguss Panels. Auch Kleinigkeiten wie die mit Überwurfmutter gesicherten RCA Buchsen machen einen sehr guten und keinesfalls sparsamen Eindruck. Alle Endstufen haben 4 Cinchbuchsen, bei den Vierkanälern naturgemäß 4 Eingänge und bei den anderen gibt es zwei Ausgänge für weitere Verstärker. Ebenfalls großzügig ist, dass allen Verstärkern eine Pegelfernbedienung beiliegt, Hochpegeleingänge mit dem EPS für Fahrzeuge mit Lautsprecherdiagnose ist ebenfalls selbstverständlich. Die Filterausstattung ist recht einheitlich, so kommen beide Monos mit dem vollen Programm aus Tiefpass, Subsonic und Phasenregler. Einen Bassboost gibt es nicht nur bei den Monos, sondern bei allen Modellen. Boost und Fernbedienung beziehen sich bei den Vierkanälern auf das hintere Kanalpaar, dort gibt es wie bei der Zweikanälerin auch Bandpassfilter. Die vorderen Kanäle der

Vierkanalendstufen sind mit Hochpassfilter beschaltbar, insgesamt also eine sehr brauchbare Ausstattung.

Beim Innenaufbau sind die Monos untereinander und die Mehrkanäle untereinander sehr ähnlich. Die Monos sind 'digitale' Class D Verstärker, bei denen fette Doppelnetzteile die Leistung generieren. Obwohl „nur“ ein paar hundert Watt stärker, ist die große TXE3000/1 deutlich stabiler aufgebaut als ihre mittlere Schwester TXE2000/1. So finden sich mit 16 Stück fast doppelt so viele Leistungshalbleiter im Netzteil, Pufferung gibt es bei beiden dagegen vergleichbar viel. Die Endverstärkung besorgen bei der 2000er 4 MOSFETs, bei der 3000er sind es wie bei der Leistungsausbeute 50 % mehr. Die TXE500/2 sowie die Vierkanäle sind in bewährter Class AB Manier aufgebaut. Wie in früheren Zeiten



Mono (oben),
Zweikanal (Mitte)
und Vierkanal (unten)
zeigen Familien-
ähnlichkeit



LEISTUNGSTIPP
Oberklasse
CAR & HiFi 5/2025

LEISTUNGSTIPP
Oberklasse
CAR & HiFi 5/2025

EMV-TIPP
Ungestörter Radioempfang
CAR & HiFi 5/2025

EMV-TIPP
Ungestörter Radioempfang
CAR & HiFi 5/2025

finden wir diskret aufgebaute Treiberstufen, allerdings in moderner SMD Bestückung. Die Endverstärkung bei der 500/4 und der 700/4 sind identisch, die beiden Endstufen unterscheiden sich nur bei der Spannungsversorgung. Und zwar hat die größere 700er ein Doppelnetzteil spendiert bekommen, und eine Ecke mehr Pufferkapazität ist auch an Bord. Auch die zweikanalige TXE500/2 bekommt ein Doppelnetzteil, allerdings mit etwas kleineren Trafos als bei der Vierkanalschwester. Die 500/2 ist nicht nur eine 500/4 mit zwei Kanälen weniger, laut Typenbezeichnung ist die gleiche Gesamtleistung drin wie bei der 500/4, nur auf zwei Kanäle konzentriert. Dem entsprechend glänzt die 500/2 auch mit 4 MOSFETs pro Kanal, während die 500/4 (und die 700/4) nur je ein Pärchen haben.

Messungen und Sound

Den Anfang machen die beiden Monos, die ja die gleiche Filterausstattung haben und daher auch gleiche Frequenzgangschriebe produzieren. Unterschiede gibt es in allen anderen Kategorien, beim Rauschabstand jedoch nur marginale. Die Leistungskurven sind erstaunlich unterschiedlich geformt, das Leistungsplus der TXE3000/1 gegenüber der TXE2000/1 war zu erwarten. Beide übertreffen, wie bei Hifonics üblich, bei unseren Messungen die Herstellerangaben, so macht schon die kleine 2000er mit 1127 Watt an 1 Ohm locker das Kilowatt voll. Die 3000er bringt schon an 4 Ohm über 600 Watt und an 2 Ohm sind wir schon beim Kilowatt. Maximal stemmt die TXE3000/1 1567 Watt in unsere Lastwiderstände – mehr als genug für jeden Subwoofer. Klanglich waren wir erstaunt, wie dicht die beiden Monos beieinander liegen. Nach einem Blick auf die Platinen traut man der 3000er deutlich mehr zu als der 2000er. In der Praxis hält die Kleine erstaunlich mit dem Leistungsmonster mit, was sich auch in unserer Bewertung widerspiegelt, hier landen die beiden Monos meist innerhalb derselben Grenzen für die Noten. Beide überzeugen am Subwoofer mit Gewalt und Tiefgang und beide bringen mehr Pegel als gesund ist. Die größere 3000er schafft einen Tick mehr Kontrolle

Monoendstufen		Hifonics TXE2000/1	Hifonics TXE3000/1
Preis Vertrieb		um 250 Euro Audio Design Kronau 07253 9465-0 hifonics.de	um 300 Euro Audio Design Kronau 07253 9465-0 hifonics.de
Hotline Internet www.			
Bewertung			
Klang	20 %	1,0	1,0
	Tiefgang	5 %	1,0
	Druck	5 %	1,0
	Sauberkeit	5 %	1,0
	Dynamik	5 %	1,0
Labor	55 %	0,7	0,7
	Leistung	40 %	0,5
	Dämpfungsfaktor	5 %	0,5
	Rauschabstand	5 %	2,0
	Klirrfaktor	5 %	1,5
Praxis	25 %	1,1	1,1
	Ausstattung	15 %	1,0
	Verarb. Elektronik	5 %	1,5
	Verarb. Mechanik	5 %	1,0

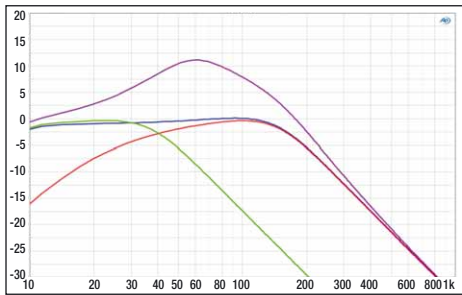
Technische Daten		
Kanäle	1	1
Leistung 4 Ohm	432	626
Leistung 2 Ohm	742	1052
Leistung 1 Ohm	1127	1567
Empfindlichkeit max. mV	290	270
Empfindlichkeit min. V	>8	>8
THD+N (<22 kHz) 5 W	0,045	0,015
THD+N (<22 kHz) Halblast	0,035	0,137
Rauschabstand dB(A)	80	81
Dämpfungsfaktor 20 Hz	413	1009
Dämpfungsfaktor 40 Hz	406	1076
Dämpfungsfaktor 60 Hz	398	1051
Dämpfungsfaktor 80 Hz	382	1052
Dämpfungsfaktor 100 Hz	377	995
Dämpfungsfaktor 120 Hz	388	936

Ausstattung		
Tiefpass	40 – 150 Hz	40 – 150 Hz
Hochpass	–	–
Bandpass	10 – 150 Hz	10 – 150 Hz
Bassanhebung	0 – 12 dB/45 Hz	0 – 12 dB/45 Hz
Subsonicfilter	10 – 35 Hz	10 – 35 Hz
Phaseshift	–	–
High-Level-Eingänge	•	•
Einschaltautom. (Autosense)	• DC	• DC
Cinchausgänge	• Master/Slave	• Master/Slave
Start-Stopp-Fähigkeit	– (7,8 V)	– (7,8 V)
Abmessungen (L x B x H in mm)	270 x 217 x 57	310 x 217 x 57
Sonstiges	Fernbedienung, EPS	Fernbedienung, EPS

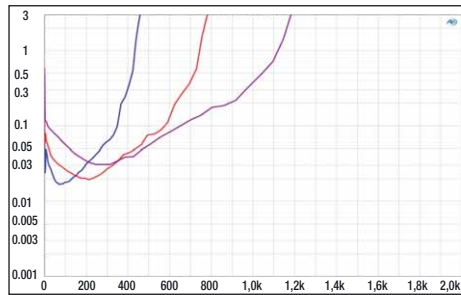
Oberklasse 1+
CAR & HiFi 5/25
Preis/Leistung: hervorragend

Oberklasse 1+
CAR & HiFi 5/25
Preis/Leistung: hervorragend

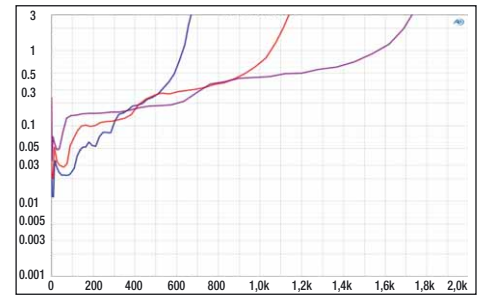
„Gut gemachte, preiswerte Serie für Analogfreunde.“



TXE2000/1 und TXE3000/1 sind standesgemäß ausgestattet. Es gibt einen Tifpass, ein Subsonicfilter und natürlich einen Boost, hier bei 60 Hz bis 12 dB



Kontinuierlicher Anstieg der Verzerrungen zu hohen Leistungen bei der TXE2000/1. Die versprochene Leistung wird an allen Lasten übertroffen

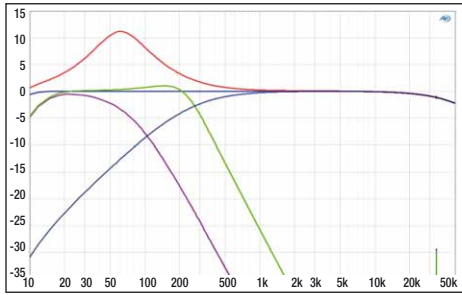


Die TXE3000/1 produziert die leiseren Töne mit sehr wenig Klirr, insgesamt gibt es brachiale Power bis über 1,5 kW an 1 Ohm

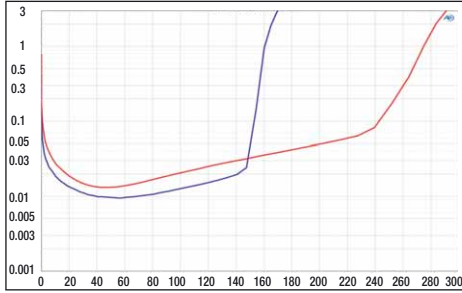
und das auch bei höheren Pegeln noch. Doch wie erwähnt sind die Unterschiede klein, so dass man auch mit der TXE2000/1 in allen Lebenslagen auskommt. Auf der anderen Seite kostet die TXE3000/1 nur 50 Euro mehr, dafür erhält man dann 50 % mehr Endstufe – kann man ebenso argumentieren! Bei den Mehrkanälern überzeugen alle Modelle durch wenig Rauschen, sehr wenig Verzerrungen und ordentliche Dämpfungen. Dank Class AB gibt es auch keine Beanstandungen bei der elektromagnetischen Verträglichkeit – sprich: Radioempfang ist kein Problem. Leistung

haben alle drei, die TXE500/2 sogar äußerst satt mit bereits 2 x 160 Watt an 4 Ohm. Maximal kommen 2 x 274 Watt heraus und damit exakt soviel wie die 4 x 137 Watt bei der TXE500/4. Doch bei der Systemleistung zeigt sich, dass das Doppelnetzteil der Zweikanälerin überlegen ist, bei Vollast auf allen Kanälen bringt die TXE500/2 fast 100 Watt mehr als die 500/4. Doch wer noch mehr braucht, kann ja zur 700/4 greifen, die mit 120 und 190 Watt an 4/2 Ohm sehr gut im Futter steht und auch bei der Systemleistung weit vorne liegt. Klanglich überzeugen die TXE durch ei-

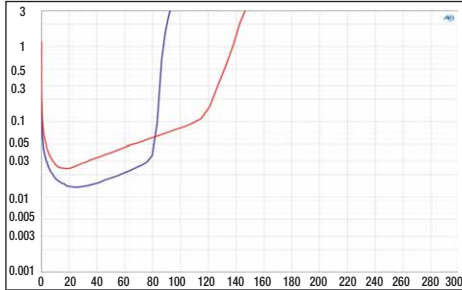
nen feinen, warmen Sound, der auch bei längerer Hördauer immer sehr angenehm bleibt. TXE500/4 und TXE700/4 punkten bei ganz leisen Lautstärken mit sehr schöner Feindynamik, während die TXE500/2 am härtesten zupacken kann. Auch beim Durchzug im Bass würden wir die Zweikanälerin vorziehen, wobei die große TXE700/4 hier ebenfalls kräftig schieben kann. Unterm Strich gefällt die TXE500/4 als sehr günstige, richtig gut klingende Allrounderin, die TXE500/2 sowie die TXE700/4 machen sich durch Dynamik und Pegel beliebt.



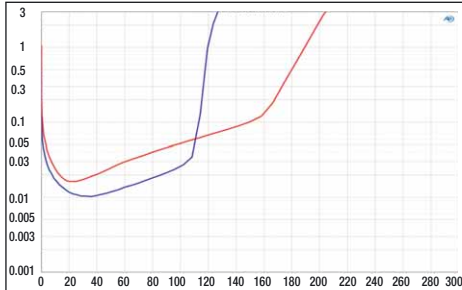
Die Zweikanal- und Vierkanalendstufen bieten Bandpassfilter und Bassboost, bei den Vierkanalern fürs hintere Kanalpaar



Die TXE500/2 zeigt mit ihrer großzügigen Hardware sowohl die meiste Leistung als auch das niedrigste Klirrniveau



Die TXE500/4 bietet mit knapp 90 bzw. 140 Watt an 4 und 2 Ohm genug Leistung für alle Lebenslagen



Die TXE700/4 liegt mit 120 und 190 Watt Kanalleistung bereits im Premiumbereich für Vierkanalendstufen

Fazit

Man kann natürlich argumentieren, dass heute kein Mensch mehr große analoge Endstufen braucht. Doch wer genug Strom und Platz hat, kann mit der TXE Serie sehr glücklich werden. TXE500/2, TXE500/4 und TXE700/4 bieten erstklassigen Klang fürs Geld, mit den Monos erwirbt man saubere Leistung. Preis/Leistung ist jedenfalls einwandfrei.

Elmar Michels



Mehrkanalendstufen

	Hifonics TXE500/2	Hifonics TXE500/4	Hifonics TXE700/4
Preis	um 200 Euro	um 200 Euro	um 250 Euro
Vertrieb	Audio Design Kronau	Audio Design Kronau	Audio Design Kronau
Hotline	07253 9465-0	07253 9465-0	07253 9465-0
Internet	www.hifonics.de	www.hifonics.de	www.hifonics.de

Bewertung

Klang	40 %	1,2	1,2	1,2
Bassfundament	8 %	1,0	1,0	1,0
Neutralität	8 %	1,0	1,0	1,0
Transparenz	8 %	1,5	1,5	1,5
Räumlichkeit	8 %	1,0	1,0	1,0
Dynamik	8 %	1,5	1,5	1,5
Labor	35 %	1,1	1,1	0,9
Leistung	20 %	1,0	1,0	0,5
Dämpfungsfaktor	5 %	1,5	1,5	1,5
Rauschabstand	5 %	1,5	1,5	1,5
Klirrfaktor	5 %	1,0	1,0	1,0
Praxis	25 %	1,1	1,4	1,4
Ausstattung	15 %	1,0	1,5	1,5
Verarb. Elektronik	5 %	1,5	1,5	1,5
Verarb. Mechanik	5 %	1,0	1,0	1,0

Technische Daten

Kanäle	2	4	4
Kanalleistung 4 Ohm W	160	87	120
Kanalleistung 2 Ohm W	274	137	189
Kanalleistung 1 Ohm W	0	0	0
Brückenleistung W	548	274	378
Systemleistung W	548	0	0
Empfindlichkeit max. mV	220	190	220
Empfindlichkeit min. V	7,2	6,7	7,1
THD+N (<22 kHz) 5 W %	0,028	0,030	0,027
THD+N (<22 kHz) Halblast %	0,011	0,017	0,014
Rauschabstand dB(A)	89	90	90
Dämpfungsfaktor 20 Hz	173	178	206
Dämpfungsfaktor 80 Hz	173	180	210
Dämpfungsfaktor 400 Hz	172	179	208
Dämpfungsfaktor 1 kHz	172	177	206
Dämpfungsfaktor 8 kHz	145	148	171
Dämpfungsfaktor 16 kHz	112	114	125

Ausstattung

Tiefpass	50 – 250 Hz	50 – 250 Hz (CH34)	50 – 250 Hz (CH34)
Hochpass	50 – 5k Hz	50 – 5k Hz	50 – 5k Hz
Bandpass	10 – 250 Hz	10 – 250 Hz	10 – 250 Hz
Bassanhebung	0 – 12 dB/45 Hz	0 – 12 dB/45 Hz	0 – 12 dB/45 Hz
Subsonicfilter	via HP	via HP	via HP
Phaseshift	–	–	–
High-Level-Eingänge	•	•	•
Einschaltautom. (Autosense)	• DC	• DC	• DC
Cinchausgänge	•	–	–
Start-Stopp-Fähigkeit	– (7,3 V)	– (7,3 V)	– (7,3 V)
Abmessungen (L x B x H in mm)	310 x 217 x 57	330 x 217 x 57	350 x 217 x 57
Sonstiges	Fernbed., EPS	Fernbed., EPS	Fernbed., EPS

Oberklasse 1,1	Oberklasse 1,2	Oberklasse 1,1
CAR & HiFi 5/25	CAR & HiFi 5/25	CAR & HiFi 5/25
Preis/Leistung: hervorragend	Preis/Leistung: hervorragend	Preis/Leistung: hervorragend

„Gut gemachte, preiswerte Serie für Analogfreunde.“